



Sozialraum Pumptrack und der "Biker-Lifestyle"

Projekt im Rahmen der Pilotstudie für JuPart – Projekt zur Partizipation Jugendlicher im Landkreis Bamberg

Alina Wirbatz, Torsten Popp, Malik Dittrich, Johanna Raphael
Universität Bamberg, Lehrstuhl für Sozialpädagogik, Betreuender Dozent: Tilman Kallenbach

Bild 1: Litzendorfer Pumptrack, eigene Abbildung

Einführung

Vorstudie für JuPart – Projekt zur Partizipation Jugendlicher im Landkreis Bamberg
Untersuchung von Pumptracks bzw. der Biker-Szene als ein relevanter Ort jugendlichen Engagements im ländlichen Raum
Direkte Einbindung von Jugendlichen war aufgrund der Corona-Pandemielage nicht möglich

Fragestellungen:

- Welche (Partizipations-)Möglichkeiten bietet der Sozialraum Pumptrack Litzendorf für Jugendliche?
- Welche Bedeutung hat der Trendsport Mountainbiken für Jugendliche im Landkreis Bamberg?

Ergebnisse aus den Interviews

- Hohe Diversität der Pumptracknutzer:innen (alle Altersgruppen; verschiedene Fahrgeräte, Litzendorfer und von außerhalb); Multifunktionalität
- Hauptnutzer:innen: ältere Kinder bis Jugendliche
- Informeller Sport am Zahn der Zeit: "Jugendliche müssen immer flexibler werden, [...] wollen sich [...] nicht mehr an feste Zeiten halten" (Pos. 63)
- Verschiedene Szenen mit sonst unterschiedlichen Nutzungsräumen treffen sich am Pumptrack
- „Männerdomäne“ (Pos. 71)
- „Lifestyle“ (Pos. 47): Floskeln, Symbole, Kleidung, Bikes, Marken...
- Sozioökonomisch eher privilegierte Jugendliche
- Gruppendynamiken: „Unser-Pumptrack“-Gefühl (vgl. Pos. 15) (z.B. bei Beschädigung des Pumptracks durch andere), Gruppengefühl / Stärke in Gruppe (vgl. Pos. 35), Ein- und Ausschlüsse über Skills (und viele kennen sich schon lang)
- Viele Jugendliche mit hohen sportlichen Ambitionen & Engagement: Pflege von Pumptrack und Bikes
- Andauernde Identifikation
- Weitere angeeignete Räume: Raum um Pumptrack herum (Erweiterung des Pumptracks), (illegale) Trails, Street (Straßen/Kirchplätze/Treppen), Privatgelände der Jugendlichen



Bild 2: Der Pumptrack als sozialer Begegnungsraum. Viele Kinder und Jugendliche nutzen den Park, um sich zu treffen und um Sport zu machen.



Bild 3: "Ein Stoppie 180" auf der Landstraße zwischen Litzendorf und Schammelsdorf. Die Darstellung ihres sportlichen Könnens und die Verbreitung über soziale Medien geschieht auch unter ästhetischen Kriterien.

- verschiedene Nutzer:innen-gruppen: „Rumhängen und ambitioniert-sportlich“ (P. 73)
- Wenig Mobilität wegen schlechter Anbindung mit Bus und Bahn
- Social Media große Bedeutung: zur Selbstdarstellung (teilweise eigene Kanäle), Influencer:innen folgen, Kommunikation/Absprachen; v.a. Instagram, YouTube, WhatsApp
- Teilweise Biken als Berufsziel: Sponsor:in kriegen, in Fahrrad-Werkstatt arbeiten oder bei YT (Mountainbikehersteller); Trailbuilder:in neuer Ausbildungsberuf
- Partizipation:
 - o Mit Jugendlichen in den Jugendkultursportausschuss und Gemeinderat, um sich für Pumptrack-Bau einzusetzen
 - o Bushäuschen besprayed
 - o Regelmäßige Pumptrackpflege
- Unerwartet positive Resonanz; vorher Bedenken von Anwohner:innen
- Jugendarbeit
 - o als "Sprachrohr für die Jugend," (Pos. 87), als "Vermittler, Interessen von der Jugend durchzusetzen," (ebd.)
 - o Jugendarbeit bearbeitet u.a. Ungleichheit durch nötige Konsumgüter (Leihbikes)
 - o Pumptrack als "Riesenchance für die Jugendarbeit" (Pos. 97) -> "Ort, wo man Jugendliche erreicht," (ebd.); Pumptrack als super Ort für Beziehungsarbeit, von der restliche Jugendarbeit profitiert
- Insgesamt Szene „komplett am Boomen“ (Pos. 8); Litzendorf früher einziger Pumptrack, jetzt noch mehr...



Bild 4: Ein/e Biker:in macht einen Whip über einen Beton-Hügel am Litzendorfer Pumptrack. Der Großteil springender Biker_innen fährt MTB's, dennoch fahren auch BMXer am Pumptrack.

Zentrale Artikel aus dem Fränkischen Tag

- Resonanz auf illegale Trails in Wäldern: Umwelterstörung, Gefährdung von Wandernden, Problem der Haftung bei Unfällen
- Umgangsstrategien mit illegal errichteten Trails: Rückbau von Trails ineffektiv, daher andere Strategien: Legalisierung von Trails, Bauen von Pumptracks und Erweiterung um attraktive Anlagen
- Wahrnehmung von Biken als Trend
- Positive Resonanz zu den kommunal verwalteten Pumptracks; Argument der hohen Diversität der Nutzer:innenschaft
- Partizipation bei Planung von Pumptracks sowie der Gestaltung von Pumptracks & legalen Trails
- Lokale Karrierechancen bei Messingschlagern
- Hohe finanzielle Einstiegsschwelle aufgrund des Materialpreises



Bild 5: Treppenstufen, Betonblöcke und auch Baustellen - überall werden Möglichkeiten gesucht, um sich sportlich zu betätigen: Grenzen - körperliche als auch gesetzliche - werden ständig ausgelotet.

Kernaspekte:

- Biken und Pumptrack als Trend
- Hohes Engagement
- Großes Potenzial für (partizipative) Jugendarbeit
- Hohe sozioökonomische Voraussetzungen
- Hohe Akzeptanz für Pumptrack vs. Konflikte bei Aneignung anderer öffentlicher Räume

Desiderate:

- Welche biographische Bedeutung hat der Pumptrack / die Biker-Szene für die Jugendlichen?
- Welche Partizipationsmöglichkeiten gibt es aus Sicht der Jugendlichen & wie stehen sie der Jugendarbeit und anderen institutionalisierten Akteur:innen gegenüber?
- Welche Ausschlüsse durch u.a. Geschlecht oder sozioökonomische Ausstattung zeichnen sich ab und wie könnte diesen entgegengewirkt werden?
- Wie lassen sich Modelle der Partizipation von Jugendlichen (u.a. Hart 1992) in der Umsetzung & Planung von Pumptracks wiederfinden?

Methode

Exploration des Forschungsfeldes Pumptracks, Jugendkultur & Biken im Landkreis Bamberg:

- Qualitatives Leitfadengestütztes Interview geführt
- Auswahl relevanter Artikel aus der regionalen Zeitung *Fränkischer Tag*
- Auswahl exemplarischer Screenshots aus Youtube-Videos regionaler, jugendlicher Biker:innen
- Auswertung mittels der Qualitativen Inhaltsanalyse

Relevante Literaturbezüge

- Biken als Lifestyle: lebensbereichsübergreifendes Gestaltungsprinzip (Böder et al. 2019: 4)
- Merkmale Biken als Trendsportszene: Selbstgefährdung (Kolb 2015: 45); Gruppengefühl als selbstbewusste Außenseiter:innen-Gruppe (ebd.); Eigener Leistungsbegriff: Style (a.a.O.: 33ff.); Selbstorganisierter Gegenentwurf zu Vereinsstrukturen (ebd.); Performativität im Mittelpunkt => Selbstdarstellung auf Social Media (a.a.O.: 40); Mehrdimensionalität (Böder et al. 2019: 11)
- Nutzung des Pumptrack als Aktivitätsinsel (Derecik 2015: 20ff.) & Kommunikationsnische (a.a.O.: 23f.); potenzielle Problematik: Offener Raum, der nicht exklusiv für Jugendliche konzipiert ist (a.a.O.: 20)
- Raumaneignungen als stufenartig verlaufend (a.a.O.:13ff.): Pumptracknutzung als Stufe 1; danach von eigenständiger Gestaltung; über Verknüpfung mit digitalen Räumen; bis Schaffung neuer Räume
- Trendsport als der Darstellung von Männlichkeit dienlich (Kolb 2015: 41f.); Aktivitätsinseln als männlich konnotierte Orte (Derecik 2015: 22f.)
- Identifikation mit dem Raum Pumptrack durch Partizipation & Eigengestaltung (Derecik 2015: 26)



Bild 6: Ein Biker fährt auf einem (illegalen) Trail. Die häufige Nutzung dieser selbstgebauten Strecken ruft oft Konflikte mit örtlichen Autoritäten hervor.

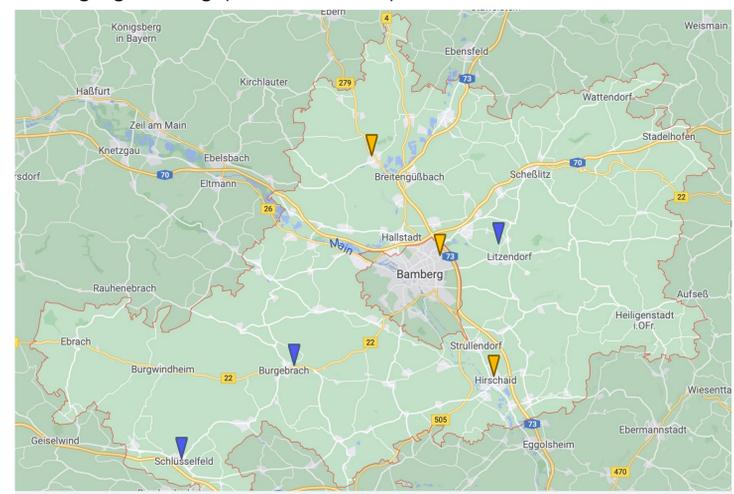


Bild 7: Landkreis Bamberg: Blaue Pfeile markieren Pumptracks im Landkreis Bamberg, gelbe Pfeile mobile beziehungsweise private Pumptracks. (Eigene Erstellung mit Google Maps)

Literatur & Quellen

Literaturbezüge

- Böder, T., Eiseiwicht, P., Mey, G., & Pfaff, N. (2019). Stilbildungen und Zugehörigkeit: Jugendkulturtheoretische Perspektiven auf Medialität und Materialität – zur Einführung. In T. Böder, P. Eiseiwicht, G. Mey, & N. Pfaff (Hrsg.), *Stilbildungen und Zugehörigkeit* (S. 1–19). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-21661-0_1.
- Derecik, A. (2015). Sozialräumliche Aneignung von Räumen durch Jugendliche: Theoretische Grundlagen und beanspruchte Raumtypen in öffentlichen Räumen. In J. Erhorn & J. Schwier (Hrsg.), *Pädagogik* (1. Aufl., S. 13–30). transcript Verlag Bielefeld. <https://doi.org/10.14361/9783839429198-001>.
- Erhorn, J. (Hrsg.). (2015). Die Eroberung urbaner Bewegungsräume: SportBündnisse für Kinder und Jugendliche. Transcript Bielefeld.
- Karstens, S. (2015). Raumaneignung als informeller Lernprozess am Beispiel des Flensburger BMX- und Skateparks Schlachthof. In J. Erhorn & J. Schwier (Hrsg.), *Pädagogik* (1. Aufl., S. 217–246). transcript Bielefeld. <https://doi.org/10.14361/9783839429198-011>.
- Kolb, M. (2015). Freestyle-Bewegungskulturen: Moves, Tricks und Selbstmediatisierung. In J. Erhorn (Hrsg.), *Die Eroberung urbaner Bewegungsräume: SportBündnisse für Kinder und Jugendliche* (S. 31–46). Transcript Bielefeld.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12., überarb. Aufl.). Beltz Weinheim.
- Roger Hart, 1992, *CHILDREN'S PARTICIPATION: FROM TOKENISM TO CITIZENSHIP*, UNICEF International Child Development Centre, Florence, Italy.

Artikel aus dem Fränkischen Tag

- Helmrich, S. (2021, Mai 19). Freiheit und Fahrtwind für alle. *Fränkischer Tag Bamberg*, 16.
- Höchststetter, W. (2021, April 14). Trendsetter Pumptrack. *Fränkischer Tag Bamberg*, 16.
- Klein, M. (2021a, Mai 10). Waldfreundlich Mountainbiken. *Fränkischer Tag Bamberg*, 13.
- Klein, M. (2021b, September 8). Radler springen über Denkmal. *Fränkischer Tag Bamberg*, 5.
- o.A. (2021, November). Trail wird zurückgebaut. *Fränkischer Tag Bamberg*, 3
- Pieger, E. (2021, Mai 21). Neuer Gehweg steht auf der Agenda. *Fränkischer Tag Bamberg*, 18

Bildquellen

- Bild 1: eigene Aufnahme
- Enduro Addiction. (2020, 25. Juli). Sick session at the PUMPTACK LITZENDORF! Massive gaps and tricks. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=psLi1AQY8Tc> (Bild 2) (abgerufen am 17.01.2022)
- Enduro Addiction. (2020, 25. April.) Sending local freeride spots - Urbandownhill + Freeridetrails. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=kdu2PluJ25k> (Bild 3, 5) (abgerufen am 17.01.2022)
- Philipp BMX. (2020, 9. August). Litzendorfer Pumptrack / BMX. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=Vz-B_WhCB (Bild 4) (abgerufen am 17.01.2022)
- Enduro Addiction. (2019, 2. Oktober.) Urban freeride edit. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=i97nvaJoRO8> (Bild 6) (abgerufen am 17.01.2022)

Interviewtranskript und Liste der Kodierten Segmente können auf Anfrage rausgegeben werden